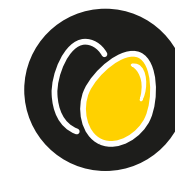


SO LEBEN UNSERE LEGEHENNEN

Auszug der Vorgaben im Vergleich



PREMIUM EI

	KAT-Anforderung FREILANDHALTUNG	KAT-Anforderung BIOHALTUNG	Hof Holtermann Umsetzung des TIERSCHUTZLABEL PREMIUMSTUFE
Besatzdichte Nutzfläche	max. 9 Hennen/m ²	max. 6 Hennen/m ²	max. 5 Hennen/m ²
Besatzdichte Stallgrundfläche	max. 18 Hennen/m ²	max. 12 Hennen/m ²	max. 11 Hennen/m ²
Herdengröße pro Abteil	max. 6.000 Tiere	max. 3.000 Tiere/Stall	max. 1.500 Tiere bei Herden < 4.500 Tiere max. 3.000 Tiere bei Herden > 4.500 Tiere
Sitzstangen	mind. 15 cm/Henne	mind. 18 cm/Henne	mind. 20 cm/Henne, zu 50 % auf unterschiedlichen Höhen
Beschäftigungsmaterial	-	Raufuttergabe, sonst keine Vorgaben	1 Ballen, Körbe/500 Tiere, 1 Pickstein/500 Tiere, je Abteil ca. 9 m ² Sandbadfläche
Einzelnest (mind. 35 x 25 cm)	max. 7 Hennen/Nest	max. 7 Hennen/Nest	max. 6 Hennen/Nest
Gruppenest	max. 120 Hennen/m ²	max. 83 Hennen/m ²	max. 80 Hennen/m ²
Fensterfläche für natürliches Tageslicht	mind. 3% der Stallgrundfläche	obligatorisch	mind. 5% der Stallgrundfläche
Kaltscharrraum (KSR)	-	-	obligatorisch, mind. 50% der Stallgrundfläche
Auslauf ins Freie	mind. 4 m ² /Henne	mind. 4 m ² /Henne	mind. 4 m ² /Henne
Schnäbel stutzen	freiwilliger Verzicht	verboten	verboten
Neutrale Kontrollen	Audits durch akkreditierte Zertifizierungsstellen über gesamte Prozesskette, 3 Audits in 2 Jahren und zusätzlich 2 Kontrollen	Audits durch akkreditierte Zertifizierungsstellen über gesamte Prozesskette, 3 Audits in 2 Jahren und zusätzlich 2 Kontrollen	unangekündigte Audits durch akkreditierte Zertifizierungsstellen durch vom DTSchB geschulte Auditoren; risikobasiert 2-4 mal/Jahr; Verpflichtung der jährlichen Eigenkontrolle; unangekündigte Zusatzkontrollen vom DTSchB

Stand: November 2018 / Quelle: Richtlinienvergleich KAT „Tierschutz geprüft“ zum Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes, Deutscher Tierschutzbund e. V.